

**Arbeitsgemeinschaft der Menschenrechtsorganisation**  
**WAG - Justiz–Opfer–Hilfe NRW/DEUTSCHLAND**  
**Menschenrechtsverteidiger: Thiesmeier, Axel**

Gem. UN-Res A/RES/56/83 Art. 9 u. 11

Thiesmeier Axel , Lübbeker Str. 35-39, 32584 Löhne

Löhne den 07.07.2013

**Generalstaatsanwaltschaft Hamm**  
z. Hd. **Generalstaatsanwalt**  
Heßlerstraße 53  
59065 Hamm

per Fax: 02381 / 272-403  
**und Verteiler**

Az.: **2 Gs 1572/12** - Amtsgericht Detmold

## Strafantrag mit Strafverfolgung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit ergeht Strafantrag mit Strafverfolgung gegen KHK Herrn Kusche, KHK Herrn Röhring vom polizeilichen Staatsschutz, sowie gegen weitere namentlich **unbekannte Polizeibeamte** der Kreispolizeibehörde Herford und namentlich unbekannt Mitarbeiter evtl. der Stadt Löhne (?), die sich am **27.09.2012** zwecks gemeinschaftlicher „**Plünderung**“ in den Räumlichkeiten der **Weltanschauungsgemeinschaft Justiz-Opfer-Hilfe**, Volksgruppe Germaniten als **Menschenrechtsorganisation**, Lübbeker Str. 35-39, 32584 **Löhne**, aufgehalten haben.

### Begründung:

Aufgrund eines **Ermittlungsverfahrens** gegen Herrn Michael Szusz aus Bad Salzuflen wegen angeblicher Beleidigung, wurde am **27.09.2012** das gesamte **Büroinventar** (Akten, Computer, USB-Festplatten, Internet-Modem, Faxgerät, usw., usw.) aus dem Büroräumen der Menschenrechtsorganisation WAG/JOH/VG Germaniten als **Interim-Staat** Germanitien beschlagnahmt, obwohl der hinterlassene/vorgelegte **Beschluss** mit dem **o. g.** Aktenzeichen des Amtsgericht Detmold und dem Vermerk „Gez: Weber“ als Unterschrift des gesetzlichen Richters nur die Beschlagnahme von **Eigentum** (Computer) des Beschuldigten Herrn Michael Szusz, angeordnet/genehmigt/zugelassen hatte.

Von der Beschlagnahme von Akten, Internet-Modem, Faxgerät steht in

**Interim**-Staatsbeamter (Botschafter) des Staates Deutschland/Germanitien, **IPD**-Senator, Rechtsbeistand (gem. Art. 1 § 7 **RBerG**, Art. 6 Abs. 3 c **MRK**, Art. 14 Abs. 3 d **IPbPR**), Friedensstifter, **Menschen-** und **Völkerrechtler**, Journalist, **Reporter**, Forscher, Natur-, Tier- und **Umweltschützer**, geographischer **Patriot** und **Lebensberater**.

### JOH – Verbände

aktiver Christen

Natur & Umweltschutz

Kinderschutzbund

Väteraufbruch

der chronisch Kranken

gegen Behördenwillkür

gegen GEZ, GEMA - Abzocke

staatliche Selbstverwaltungen

Heimatschutz

Journalisten

Detekteien

Tierschutzbund

Inkasso

Mediatoren

### Tätigkeitsschwerpunkte

Menschenrechte

Rechtsmanagement

Sicherheitsmanagement

Treuhand

Zwangsversteigerungen

Forensische Psychologie

Kriminologische Psychologie

### Adresse:

Justiz-Opfer-Hilfe Deutschland

Lübbeker Str. 35-39

32584 Löhne

Tel.: 05732 / 680 41 70

Fax: 05732 / 680 41 71

Notfallnr. 0170 / 745 38 23

E-Mail: info@joh-nrw.net

### Bürozeiten

Di & Fr 11:00 – 16:00 Uhr

u. n. **Terminvereinbarung**

### Kontoverbindung

Axel Thiesmeier

Ko.-Nr.: **9 617 034 457**

Blz.: **604 200 00**

**Wüstenrot Bank AG**

**Arbeitsgemeinschaft der Menschenrechtsorganisation**  
**WAG - Justiz–Opfer–Hilfe NRW/DEUTSCHLAND**  
**Menschenrechtsverteidiger: Thiesmeier, Axel**  
Gem. UN-Res A/RES/56/83 Art. 9 u. 11

dem o.g. Beschluss jedenfalls nichts. Auch die **Begründung** die überhaupt zur Durchsuchung der Büroräume der Menschenrechtsorganisation WAG/JOH/VG Germaniten in 32584 Löhne am **27.09.2012** geführt haben, sind nach **Offenkundigkeit** und aus meiner persönlichen Einschätzung und entsprechend der Wahrheit heraus, ebenso **völlig** frei erfunden/unbegründet und somit **ggf.** auch nur mit **geplanter/vorsätzlicher Nachteilzufügungsabsicht** und zum **Nachteil** der **Menschenrechtsorganisation** WAG/JOH/VG Germaniten, durch **weisungsgebundene** BRD-Dienstausweisträger verfasst worden.?

Tatsächlich entspricht es nämlich **nicht der Wahrheit**, wenn in dem o. g. Beschluss des Amtsgericht Detmold die Behauptung aufgestellt wird, dass der Beschuldigte Michael Szusz zur Zeit als **Vorstandsmitglied** und **fester Mitarbeiter** der **Menschenrechtsorganisation** WAG/JOH/VG Germaniten geführt und **vorgestellt** worden ist/wäre.

**Wo bitte soll das denn jemals gestanden haben?**

Nachweislich (siehe Impressum [www.joh-nrw.net](http://www.joh-nrw.net)) ist Herr Michael Szusz aus Bad Salzuflen zu **keinem** Zeitpunkt Person des Vorstandes der Menschenrechtsorganisation WAG/JOH/VG Germaniten gewesen, noch entspricht die Behauptung, Herr Michael Szusz aus Bad Salzuflen wäre als fester **Mitarbeiter** der Menschenrechtsorganisation WAG/JOH/VG Germaniten tätig gewesen, ebenfalls **nicht** der Wahrheit.

Diese Behauptungen entsprechen in **keinster Weise** der tatsächlichen Wahrheit und werden vom Beschwerdeführer als offenkundige **Lügen** zurückgewiesen.

Sämtliche Gründe die dem nicht der ges. Vorschrift entsprechenden Beschluss vom 23. 08. 12 (Az. 2 Gs 1572/12) zu entnehmen sind, wurden somit **ggf.** mit Nachteilzufügungsabsicht unter Vorsatz und zum Nachteil der Menschenrechtsorganisation WAG/JOH/VG Germaniten verfasst (?), und am 27.09.2012 mittels Drohung/falscher Beschuldigung/usw., unter Führung von Polizeibeamten des polizeilichen **BRD-Staatsschutz** Bielefeld, durchgesetzt.

Im Zuge dieser Beschlagnahme wurde das oben zuvor schon genannte **Büroequipment** aus dem Büroräumen der Menschenrechtsorganisation WAG/JOH/VG Germaniten, **entwendet**.

Darüber hinaus wurde am **27.09.2012** aber auch ein Geldbetrag von **2.548,49 Euro** der sich in einer schwarzen **Geldtasche** aus Kunstleder im Stahlschrank der Büroräume befunden hat, zusammen incl. fast aller sich dort befindlichen **Aktenordner** beschlagnahmt/gestohlen **ohne** diese Mitnahme des **Geldbetrages** im **Protokoll** vom **27.09.2012** aufgeführt zu haben.

Mir selber, wurde am **27.09.2012** der Zutritt zu den Büroräumen mittels **Gewalt** von Polizeibeamten die dort vor der Eingangstür zu den Räumlichkeiten postiert waren (Kniestöße in die Hoden, kurze Faustschläge auf die Leber, usw.), **verwehrt**, obwohl ich dort in den Räumlichkeiten **Nießbrauch** besitze/habe und damit auch das Recht dazu hatte, dieser „Plünderung“ **ohne** u. a. **Rechtsgrundlage** und **nichtigem Beschluss**, beizuwohnen.

In meiner Wut über diese unnötige Körperverletzung und der Tatsache, dass mir der Zutritt zu

**Interim**-Staatsbeamter (Botschafter) des Staates Deutschland/Germanitien,  
**IPD**-Senator, Rechtsbeistand (gem. Art. 1 § 7 **RBERG**, Art. 6 Abs. 3 c **MRK**, Art. 14 Abs. 3 d **IPbPR**),  
Friedensstifter, **Menschen-** und **Völkerrechtler**, Journalist, **Reporter**, Forscher,  
Natur-, Tier- und **Umweltschützer**, geographischer **Patriot** und **Lebensberater**.

**Arbeitsgemeinschaft der Menschenrechtsorganisation**  
**WAG - Justiz–Opfer–Hilfe NRW/DEUTSCHLAND**  
**Menschenrechtsverteidiger: Thiesmeier, Axel**  
Gem. UN-Res A/RES/56/83 Art. 9 u. 11

den Büroräumen verwehrt blieb, obwohl Herr Ralf Wachsmuth als Eigentümer/Hausbesitzer Herrn Röhrig vom polizeilichen Staatsschutz **sogar eine Kopie** meiner **Nießbrauchurkunde** vorgezeigt hatte, habe ich dann damit „gedroht“ mir vorliegende Videos des Herrn Jürgen Niemeyer (Person des JOH-Vorstandes) im **Internet** zu veröffentlichen.

**Erklärung:**

Auf diesen Videos bekennt sich Herr Jürgen Niemeyer aus Herford dazu, zwölf (12) Jahre lang für den Verfassungsschutz Düsseldorf gearbeitet zu haben und in dieser Zeit im **Auftrag** des Verfassungsschutz Düsseldorf **viele Straftaten** begangen zu haben, die aber immer vom Verfassungsschutz Düsseldorf gedeckt worden seien. Darüber hinaus **soll** der Verfassungsschutz Düsseldorf am **01. Mai 2008** den neuwertigen VW Bulli (Marke Krafter) des Herrn Jürgen Niemeyer in Hamburg auf einer **NPD-Demo** medienwirksam in die Luft **gesprengt** haben.

Aufgrund dieser Ankündigung wurde mir daraufhin damit gedroht, dass ich mir diesen Schritt genau überlegen sollte, denn dann würde man mich ganz platt machen. Am gleichen Abend wurde dann vor den Büroräumen der Menschenrechtsorganisation, bzw. auf dem Grundstück Lübbecke Str. 35-39 in 32584 Löhne auf mich **geschossen**. Mit Herrn Ralf Wachsmuth hatte ich mich damals nach dem Schuss auf meine Person, für mehrere Stunden lang in den Büroräumen der **Menschenrechtsorganisation** WAG/JOH/VG Germaniten, **verschanzt**.

Am **28.09.2012** wurde ich dann ohne erkennbaren Grund von den beiden Herren, **Kusche** und **Röhrig**, vom polizeilichen Staatsschutz Bielefeld mit zwei Flaschen Kampfgas attackiert und als ich dann völlig **atemlos** und **blind** vor den Büroräumen der Menschenrechtsorganisation WAG/JOH/VG Germaniten gestanden habe, wurde dann ein **Polizeihund** auf mich gehetzt, der den Versuch unternahm mir direkt in die **Kehle** zu beißen. Aufgrund einer schnellen Reaktion mit meinem **linken Arm** (Gebrauchsarm) konnte ich diesen „**Todesbiss**“ noch in letzter Sekunde abwehren.

Selbst als ich schon am Boden lag und der Polizeihund damit beschäftigt war, meinen linken Arm zu zerfressen, da haben sich dann, laut Zeugenaussagen, noch **drei** (3) Polizeibeamte der Kreispolizeibehörde Herford hinterrücks über mich hergemacht und solange mit Fausthieben und **Fußtritt** an meinen Kopf getreten/geschlagen bis sie der Annahme sein konnten, mich nun wohl tatsächlich **getötet** zu haben. Wie gesagt, dass alles habe ich später durch **Zeugen** erfahren, die das alles mit angesehen und sogar auf **Video** aufgenommen hatten.

Diese **Videos** wurden den anwesenden **Zeugen** dann durch **Amtsmissbrauch** und **ggf.** auch zur **Vertuschung** eigener **schwerer Straftaten** mittels **Gewalt**, abgenommen/**entwendet**.

Am **01.10.2012** wurde ich dann von **drei** (3) Polizeibeamte der Kreispolizeibehörde Herford an meinem Krankenbett im Klinikum Herford aufgesucht und es wurde u. a. auch der Versuch durch **Bedrohung**/Erpressung/falscher Anschuldigungen/**Nötigung** unternommen, mir eine **Unterschrift** abzunötigen, die ich unter ein Schriftstück setzen sollte, dessen **Inhalt** mir nicht einmal mitgeteilt worden war.

**Interim**-Staatsbeamter (Botschafter) des Staates Deutschland/Germanitien,  
**IPD**-Senator, Rechtsbeistand (gem. Art. 1 § 7 **RBerG**, Art. 6 Abs. 3 c **MRK**, Art. 14 Abs. 3 d **IPbPR**),  
Friedensstifter, **Menschen-** und **Völkerrechtler**, Journalist, **Reporter**, Forscher,  
Natur-, Tier- und **Umweltschützer**, geographischer **Patriot** und **Lebensberater**.

**Arbeitsgemeinschaft der Menschenrechtsorganisation**  
**WAG - Justiz–Opfer–Hilfe NRW/DEUTSCHLAND**  
**Menschenrechtsverteidiger: Thiesmeier, Axel**  
Gem. UN-Res A/RES/56/83 Art. 9 u. 11

Angeblich sollte ich am 28.09.2012 eine **Gefangenenbefreiung** vorgenommen haben und auch damit gedroht haben, **Polizeibeamte** mit einem Maschinengewehr erschießen so wollen.

Diese Anschuldigungen sind völlig aus der Luft gegriffen und können natürlich auch mittels der beschlagnahmten/gestohlenen **Beweisvideos** die von anwesenden **Zeugen** und **Personen** des Vorstandes der **Menschenrechtsorganisation WAG/JOH/VG Germaniten**, angefertigt worden sind, als **falsche Verdächtigung mit Nachteilzufügungsabsicht unter Vorsatz** und somit als **offenkundige Lügen, widerlegt** werden.

Somit ergeht hier an dieser Stelle auch der **Antrag auf Herausgabe** der am **28.09.2012** (ohne richterliche Anordnung) **beschlagnahmten/entwendeten Beweisvideos**, zumal hier auch der Verdacht des vorsätzlichen Amtsmissbrauches zur **Vertuschung** eigener schwerster Straftaten (**ggf. sogar mit Tötungsabsichten**) zu vermuten ist/sind.?

Meine schriftliche Stellungnahme zu der Anschuldigung zum Nachteil meiner Person mit dem Az.: **400000-061209-12/2** vom **14. 12. 2012** füge ich diesem Anschreiben als **4-seitige Anlage** bei (**alles schriftlich zu Protokoll**)!.

Mit Datum **03.07.2013** wurden das am **27.09.2012** beschlagnahmte **Büroequipment** durch die Staatsanwaltschaft Detmold an die WAG/JOH/VG Germaniten wieder zurückgegeben. Nach ersten Einschätzungen erfolgte die Rückgabe der **elektronischen** Geräte teilweise im defekten Zustand sowie auch einige wichtige „Verträge über Schadenersatz“, sowie z. B. auch durch die Menschenrechtsorganisation WAG/JOH/VG Germaniten gestellte Strafanträge, incl. den dazugehörigen Faxbestätigungen in den am **27.09.2012** beschlagnahmten Akten **nicht mehr** aufzufinden sind und somit in den Akten nun fehlen. Der genaue Umfang des angerichteten Schadens wird im Augenblick noch geprüft.

Darüber hinaus bleibt festzuhalten, dass der Geldbetrag in Höhe von **2.548,49 Euro** nicht zurückgegeben worden ist und dieser Geldbetrag somit bis heute als gestohlen zur **Anzeige** zu bringen ist/war.

Der Beschwerdeführer Thiesmeier, Axel als natürliche (latente) Person (vgl. Palandt BGB §1) des Vorstandes der Menschenrechtsorganisation WAG/JOH/VG Germaniten stellt somit **Strafantrag mit Strafverfolgung** gegen Herrn Norbert **Kusche** und Herrn Uwe **Röhrig** vom polizeilichen Staatsschutz Bielefeld, sowie gegen alle mir bisher unbekannt Polizeibeamten der Kreispolizeibehörde Herford, sowie gegen weiteren **beteiligten BRD-Erfüllungsgehilfen** die in den **o. g. Angelegenheiten/Straftaten** direkt oder indirekt beteiligt gewesen sind/waren, damit der **gesamte zuvor geschilderte Vorfall** zum Nachteil des Beschwerdeführers **Thiesmeier, Axel** und der **Menschenrechtsorganisation WAG/JOH/VG Germaniten** als Interim-Staat Germanitien, sowie auch der Verbleib der **2.548,49 Euro**, juristisch **korrekt** festgestellt werden kann.

**Strafantrag mit Strafverfolgung** gegen den **o. g. Personen-/Täterkreis** ergeht somit unter anderem auch mit Hinweis auf **StGB § 138 (3)** wegen dem **begründeten Verdacht** der **ggf.**

**Interim-Staatsbeamter (Botschafter)** des Staates Deutschland/Germanitien,  
**IPD-Senator, Rechtbeistand** (gem. Art. 1 § 7 **RBerG**, Art. 6 Abs. 3 c **MRK**, Art. 14 Abs. 3 d **IPbPR**),  
**Friedensstifter, Menschen- und Völkerrechtler, Journalist, Reporter, Forscher,**  
**Natur-, Tier- und Umweltschützer, geographischer Patriot und Lebensberater.**

**Arbeitsgemeinschaft der Menschenrechtsorganisation**  
**WAG - Justiz–Opfer–Hilfe NRW/DEUTSCHLAND**  
**Menschenrechtsverteidiger: Thiesmeier, Axel**  
Gem. UN-Res A/RES/56/83 Art. 9 u. 11

vorsätzlichen **Körperverletzung** zum **Nachteil** des Beschwerdeführers **Thiesmeier Axel**, sowie wegen dem **begründeten Verdacht** der/des **ggf.**

**Hoch- & Landesverrat i. V. mit Volksverhetzung**

**Amtsmissbrauch zur Vertuschung eigener schwerster Straftaten**

**Körperverletzung im Amt** (§ 340 StGB/Analog)

**Vorsätzliche Körperverletzung** (§ 223 StGB/Analog)

**Bedrohung und Amtsanmaßung** (§§ 132, 214 StGB/Analog)

**Nötigung im Amt** (§ 240/Analog)

**Vollstreckung gegen Unschuldige** (§ 345 StGB/Analog)

**Räuberische Erpressung** (§ 255 StGB/Analog)

**Plünderungsaktionen** (§ 9 VStG/Analog)

Verstoß gegen Menschenrechte, Völker- und Besatzungsrecht (vgl. Res. 217 A (III), HLKO)

**Aussageerpressung** unter Androhung von persönlichen Nachteilen (vgl. § 343 StGB/Analog)

**Arglistische Täuschung** (§ 123 BGB/Analog)

**Betrug** (§ 263 StGB/Analog)

**Falsche Verdächtigung** (§ 164 StGB/Analog)

**Üble Nachrede** (§§ 186, 188 StGB/Analog)

**Verleumdung** (§ 187 StGB/Analog)

**Entzug des gesetzlichen Richters** (Art. 101 GG/Analog) unter Vorsatz

**Verletzung des rechtlichen Gehörs** (Art. 103 GG/Analog) unter Vorsatz

**Betrug im Rechtsverkehr** (§ 267 StGB/Analog)

**Rechtsbeugung** (§ 339 StGB/Analog)

**Hausfriedensbruch, Amtsanmaßung, Missbrauch von Titeln**

Missbrauch von Berufsbezeichnungen und Abzeichen

**Amtsmissbrauch** in Tateinheit mit **Anstiftung** zur Freiheitsberaubung

Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr

Mittelbare Falschbeurkundung, Urkundenfälschung

Verschaffen von falschen amtlichen Ausweisen

**Bedrohung, Erpressung, Nötigung**

Diskriminierung, Falsche Anschuldigung **unter Vorsatz**

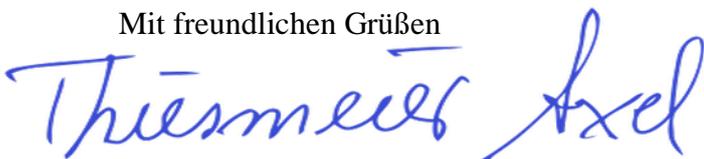
usw., usf., **sowie wegen alle weiteren Straftatbestände**

**die sich aus den oben genannten Angelegenheiten noch ergeben sollten.**

**Beamter muß beweisen, dass sein Verhalten nicht ursächlich ist/war.** Vorschrift: BGH NJW 83, 2241. (vgl. BAT § 14, BGB §§ 839, 840 in Folge mit BGB §§ 823, 830)

**Ich bitte/bestehe um/auf die Zusendung eines Aktenzeichen! (Vielen Dank dafür)**

Mit freundlichen Grüßen



Thiesmeier, Axel

**Interim**-Staatsbeamter (Botschafter) des Staates Deutschland/Germanitien,

**IPD**-Senator, Rechtsbeistand (gem. Art. 1 § 7 **RBerG**, Art. 6 Abs. 3 c **MRK**, Art. 14 Abs. 3 d **IPbPR**),

Friedensstifter, **Menschen-** und **Völkerrechtler**, Journalist, **Reporter**, Forscher,

Natur-, Tier- und **Umweltschützer**, geographischer **Patriot** und **Lebensberater**.